

19. August 2011

Categories : [Tagesnachrichten](#)

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Kanal-Manöver „Panamax 2011“



Ein Militärmanöver findet derzeit statt, im Rahmen dessen der Schutz des Kanals von Panamá geprobt wird. Es dauert noch bis zum 26. August und findet außer in den Küsten-Gewässern Panamá's auch in denen der USA statt. Feierlich eröffnet wurde das Manöver am Dienstag in der vormaligen Militärbasis der USA von Rodman.

Beteiligt sind mehr als 20 Kriegsschiffe und 4 Flugzeuge. Man trainiert für alle möglichen denkbaren Gefährdungen des Kanals.

„Panamax-Manöver“ finden statt seit 2003. Damals nahmen neben den USA und Panamá nur Chile teil. Diesmal beteiligen sich Argentinien, Brasilien, Kanada, Chile, Kolumbien, Ecuador, Guatemala, Mexiko, Nicaragua, Panamá, Perú, USA, Belize und Honduras. Paraguay und Uruguay beteiligen sich als Beobachter.



Auch die Dominikanische Republik gilt als Teilnehmerland; wir fragen uns allerdings, ob man in diesem Rahmen einmal in Vargas Llosas Roman „Der Hauptmann und sein Frauenbataillon“ schauen sollte. Die Soldaten sollen auch Freude haben im Manöver.

Pensionäre bekommen höhere Rente

Präsidentenminister Jimmy Papadimitriou bestätigt, daß Panama´s Pensionäre eine höhere Rente beziehen rückwirkend ab 1. Juli. Die Erhöhung wird stufenweise erfolgen.



Begünstigt davon sind 180.000 „Jubilados“.

Martinelli hätte sich für eine stufenweise Erhöhung entschieden, um die Staatsfinanzen nicht zu überlasten; es wären noch weitere soziale Projekte zu stemmen.

Die Jubilados selbst sind nicht zufrieden und wollen weiter protestieren. Zeit genug haben sie schließlich.

Kaffee immer teurer

Die noch frischen und ungerösteten roten Kaffee-Kirschen aus Chiriquí erreichen Rekordpreise, wie man sie in 20 Jahren noch nicht gesehen hat.

USD 8,00 wurden gezahlt für eine Dose, gefüllt mit 30 Libras dieser Kaffee-Kirschen jetzt zu Beginn der Ernte. Vor zwei Jahren war man bei USD 6,00 gewesen.



Es ist nicht auszuschließen, daß bis zum Ende der Ernte der Preis auf USD 11,00 steigt.

Geld tut Not. Die Kaffeeproduktion in Panamá war rückläufig gewesen teils aus Witterungsgründen, teilweise aber auch aufgrund mangelhafter Organisation.

Bei der Ernte 2008/09 erntete man 85.000 Quintal, 2009/10 nur noch 70.000 Quintal. Ein Quintal sind 100 kg.

Touristen Boom



Im ersten Halbjahr sind fast doppelt so viel Touristen nach Panamá gekommen wie vor einem Jahr. Noch vor Dezember will man die 2-Millionen-Besucher-Grenze überschritten haben, sagt das Tourismusministerium.

Die bislang 1,2 Millionen Touristen haben etwa USD 908,8 Millionen ins Land gebracht, 10,3% mehr als im vergangenen Jahr.